



Nachrichtenübersicht **Terminkalender** **Links** **Über uns** **Werbung** **Community** **Impressum** **Team** **Forum**
 Editorial Marktleben Wissenschaft Musik Kultur Vereine Chronik Vermischtes Kurz Wahl Radio Video Szene Suche

In der Huscarl.at
 Community anmelden
 oder registrieren



Mit einem Kulturprojekt soll die vielfältige Literatur des Mittelalters für die Bevölkerung zugänglich gemacht werden.

Museen- und Ausstellungen

Steirische Literaturpfade des Mittelalters

02.01.2012 18:27

Florian Machl

Unter diesem Titel befasste sich bis Ende des Vorjahres eine Machbarkeitsstudie mit dem Projekt, historische Literatur mittels moderner Präsentationsformen einem hoffentlich geneigten Publikum näher zu bringen. Ziele sind die Stärkung der kulturellen Identität der Bevölkerung, eine Möglichkeit zur Nutzung im Schulunterricht und eine zusätzliche Attraktion für den Tourismus zu bieten. Das Projekt wurde vom Institut für Germanistik an der Karl-Franzens-Universität Graz initiiert und vom Land Steiermark sowie der Stadt Graz gefördert. Die Umsetzung soll 2012 stattfinden.

Der dazu errichtete, gemeinnützige Verein „Steirische Literaturpfade des Mittelalters“ bezweckt die Errichtung, Bewerbung, Erhaltung und allfällige Erweiterung der „Steirischen Literaturpfade“. Bei dem Projekt geht es um die Auswahl von geeigneten mittelalterlichen Texten mit Regionalbezug, die dann in Form von dreidimensional ausgeführten Erzählstationen und Orientierungsstationen auf einem Wanderpfad angeordnet präsentiert werden. Die Schauplätze für diese Präsentationen sind die bereits im Mittelalter bekannten geistlichen Zentren Admont, Neuberg an der Mürz, Seckau und Vorau sowie die weltlichen Orte Bruck an der Mur, Stattegg bei Graz, Unzmarkt/Frauenburg und Wildon.

An jedem dieser Orte soll mittels der Orientierungsstation das Projekt erklärt werden, entlang einer bis zu zweieinhalb Kilometer langen Wegstrecke werden jeweils bis zu acht Erzählstationen

Weitere Kurznachrichten

- ☑ Alle Artikel der Rubrik Museen- und Ausstellungen
- ☑ Ausstellung "Goldene Pracht" in Münster zeigt feinste Pretiosen
- ☑ Sonderausstellung zu mittelalterlichen Schriften zeigt auch Verrufenes und Verbotenes
- ☑ Teile des hochmittelalterlichen Lewis-Schachspiels in New York ausgestellt
- ☑ Ausstellung „Schloss Kaiserebersdorf“ im Bezirksmuseum Simmering
- ☑ 3000 Jahre Farbe - Internationales Hallstatt Textilsymposium

aufgestellt. Diese erklären das Leben mittelalterlicher Autoren wie Hugo von Montfort, Rudolf von Stadel, Ulrich von Liechtenstein, Herrand von Wildon und anderen. Genauere Informationen über die jeweils geplanten Einzelprojekte finden sich auf der unten verlinkten Homepage.

Die Finanzierung des Konzeptes soll dabei durch Patenschaften geschehen. Regionale Institutionen oder Personen sollen einzelne Objekte sponsern. Interessantes Detail dabei: Die Objekte gehen frühestens 2017, spätestens 2022 in den Besitz der Sponsoren über. Ob die Finanzierung schon vollständig gesichert werden konnte, ist nicht bekannt, darf aber zum heutigen Tag bezweifelt werden, da auch noch nicht alle Standorte endgültig fixiert werden konnten.

Weiterführende Links:

- ▶ Projektbeschreibung "Literaturpfade"
- ▶ DerStandard: Schauplätze mittelalterlicher Literatur ausgewählt



Du musst Dich in der Huscarl.at Community anmelden oder registrieren, um Kommentare verfassen zu können.

Du erhältst derzeit keine E-Mail-Benachrichtigung, wenn neue Kommentare zu diesem Artikel verfasst werden.



Noch schneller informiert:
Huscarl auf Facebook



Dieser Huscarl-Artikel ist mir eine kleine Spende wert:

